

Schweizermeisterschaft 2019

27.10.2019 - Finaltag im Hotel / Restaurant Linde in Küngoldingen



Die Schweizermeisterschaft (SM) der Schweizerischen Freien Keglervereinigung (SFKV) ging mit dem Finaltag der Elitekategorie am 27.10.2019 im Hotel / Restaurant Linde in Küngoldingen zu Ende. Qualifiziert für die Teilnahme hatten sich die 25 besten Herren und die 9 besten Damen der Schweizermeisterschaft.

Kurz vor 10:00 Uhr begrüßte Hans Hunziker (OK Präsident der SM) die anwesenden Kegler und Zuschauer und wünschte allen einen schönen und spannenden Tag. Gestartet wurde in umgekehrter Reihenfolge mit den Herren der Ränge 25 - 11, gefolgt vom Final der Damen und im Anschluss die Herren der Ränge 10 - 1. Ein spannender Wettkampf war vorhergesagt, trennten die ersten 15 Herren nur gerade 8 Holz. Die beiden ersten Kegler konnten ihre Resultate der SM nicht bestätigen. Walter Dornbierer (Courtelary) legte mit 827 Holz (Total 1638 Holz) ein gutes Resultat vor und übernahm für kurze Zeit die Führung. Denn der nach ihm gestartete Kegler, Marcel Steiner aus Goldswil b. Interlaken, zeigte sein ganzes Können. Konzentriert und ruhig ergriff er die Kugel und die Kegel fielen. Die Begeisterung der Zuschauer für diesen jungen, talentierten Kegler war zu spüren und alle Augen waren auf ihn gerichtet. Marcel Steiner schloss den Wettkampf mit sagenhaften 846 Holz ab und übernahm mit einem Total von 1657 Holz klar die Führung. In einem späteren Interview angesprochen auf seine Leistung - „ich war total ruhig und locker - den mit meinem grossen Rückstand auf die Spitze, hatte ich nichts zu verlieren. Aber wenn man erfahrene Kegler nervös machen will, dann muss man etwas vorlegen“, so Steiner mit einem Schmunzeln. Nach den ersten 15 Keglern behauptete sich Marcel Steiner immer noch an der Spitze. Je weiter die Zeit voranschritt desto mehr Zuschauer fanden sich auf der Kegelbahn ein.

Um 13:00 Uhr startete der Damenfinal. Die Rangliste der Schweizermeisterschaft wurde ziemlich umgestellt. Einige machten Boden gut, andere verloren ihre Plätze. Sefora Durchdenwald (Subingen) startete als vierte Dame ins Rennen. Ihr Kampfgeist war zu sehen - der Griff zum Schweisstuch, ihre Reaktionen bei einem nicht ganz perfekten Wurf sprachen für sich. Mit einem Total von 1599 Holz übernahm sie die Spitze. Die nachfolgenden Keglerinnen reihten sich hinter ihr ein, aber nur bis die auf Platz 3 rangierte Teilnehmerin, Maja Kamber aus Safenwil, ihr Wettkampf absolviert hatte. Maja Kamber (amtierende Schweizermeisterin 2018) erzielte mit 798 Holz dasselbe Resultat wie Sefora Durchdenwald, jedoch hatte Maja Kamber 9 Holz Vorsprung aus der SM und so übernahm sie die Führung. Als zweitletzte Keglerin, mit 6 Holz Vorsprung auf Maya Kamber, startete Belinda Immoos aus Brunnen. Doch sie konnte den Vorsprung weder ausbauen noch halten und fiel in der Schlussrangliste auf Rang 4 zurück. Mit dem Start von Ingrid Bürgin-Böhmer (Ziefen) stieg die Spannung unter den Zuschauern merklich an. Ingrid Bürgin nahm aus der Schweizermeisterschaft stolze 822 Holz mit. Doch leider konnte sie dieses Resultat nicht bestätigen. Sie erreichte ein Total von 1599 Holz, welches dem Schlussresultat von Sefora Durchdenwald entsprach. So entscheiden die Anzahl Neuner (Babeli) die Rangreihenfolge. Mit 86 gegen 80 Babeli sicherte sich Ingrid Bürgin die Silbermedaille und Bronze ging an Sefora Durchdenwald.

Mittlerweilen wurden die Sitzgelegenheiten in der Kegelbahn rar und einige Zuschauer mussten sich mit einem Stehplatz begnügen. Nach der letzten Dame wurde der Wettkampf unter den Herren mit den Rängen 10 - 1 fortgesetzt. Auch hier tauschten einige Kegler die Plätze in der Rangliste. Aber das

Resultat von Marcel Steiner konnte lange keiner toppen. Richtig spannend wurde es noch einmal als die zwei letzten Herren die Kugel auf den Bahnen 2 und 3 für den Endspurt ergriffen. Jürg Soltermann aus Wattenwil nahm aus der Schweizermeisterschaft 836 Holz mit und Ernst Stettler aus Weggis 840. Somit musste Jürg Soltermann total 822 respektive Ernst Stettler 818 Holz erreichen um an Marcel Steiner vorbeizuziehen. Jürg Soltermann kegelte solide und blieb trotz ein paar Fehlwürfen auf Kurs. Nach Bahn 3 fehlten im 209 Holz um Marcel Steiner vom 1. Podestplatz zu verdrängen. Er nahm dies ruhig und konzentriert in Angriff und bis zum 4. letzten Wurf war er auf bestem Weg die Spitze zu übernehmen. Doch da kam der Fehlwurf und dies bedeutete, dass er mit drei Babeli auskegeln musste um die Aussicht auf den Schweizermeistertitel aufrechtzuerhalten. Jetzt hiess es für ihn ruhig zu bleiben, voll zu konzentrieren und die Unruhe in der Kegelbahn auszublenden. Er gab alles und schaffte die drei Neuner - Emotionen und Freude überwältigten diesen erfahrenen Spitzenkegler den zu diesem Zeitpunkt war bereits klar, dass ihn Ernst Stettler (Weggis), der Bestklassierte der Schweizermeisterschaft und somit der letzter Mitstreiter, auch mit der maximal möglicher Holzzahl nicht mehr schlagen konnte. Ernst Stettler erreichte auf der letzten Bahn, die für die Bronzemedaille erforderlichen 214 Holz leider nicht und fiel in der Schlussrangliste auf den 8. Platz zurück. Somit holt sich Jürg Soltermann aus Wattenwil nach 2011 zum zweiten Mal die Goldmedaille und den Schweizermeistertitel in der Elitekategorie. Silber geht an Marcel Steiner aus Goldswil b. Interlaken, welcher sich von Rang 20 mit einem hervorragenden Resultat von 846 Holz eine Medaille sicherte. Sven Scheidegger aus Eriswil verbesserte sich um 3 Ränge und holte sich verdient die Bronzemedaille.

Damen:

1. Maja Kamber, Safenwil
2. Ingrid Bürgin-Böhmer, Ziefen
3. Sefora Durchdenwald, Subingen



v.l.n.r. Ingrid Bürgin-Böhmer, Maja Kamber, Sefora Durchdenwald

Herren:

1. Jürg Soltermann, Wattenwil
2. Marcel Steiner, Goldswil b. Interlaken
3. Sven Scheidegger, Eriswil



v.l.n.r. Marcel Steiner, Jürg Soltermann, Sven Scheidegger